(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung

Nr. 9. Freitag, den 12. Januar 1900.

Deutscher Reichstag.

124. Sitzung vom 10. Januar.

Am Tisch des Bundesraths: Staatssekretär Dr. Graf von Posadowsky. Kommissare.

Präsident Graf Ballestrem eröffnet die Sitzung um 2 Uhr 20 Minuten.

Ein schleuniger Antrag des Abg. Dr. Rintelen und Gen. betr. Aufhebung eines gegen den Abg. Frank beim Amtsgericht zu Neurode schwebenden Strafverfahrens wegen unbefugten Kollektirens für den Zweck des Kirchenbauens wird angenommen.

Zweite Berathung des Etats. — Etat des Reichstags.

Eine Reihe von Titeln wird angenommen, nachdem Abg. Dr. Müller-Sagan für die Besserstellung der Reichstags-Stenographen und Abg. Rickert für die Besserstellung auch der übrigen Reichstagsbeamten eingetreten sind.

Abg. Beckh-Coburg (fr. Vp.) beschwert sich über die Verwendung des Reichstagsgebäudes und insbesondere des Sitzungssaales zu Ausstellungen und Festlichkeiten, die mit dem Zweck derselben nichts zu thun haben.

Referent Abg. Schmidt-Elberfeldt (fr. Vp.) stellt anheim, diese Beschwerde zu einer Anfrage an das Präsidium zu verdichten.

Der Rest dieses Etats wird angenommen.

Es folgt der Etat des Reichsamt des Innern. Zu Titel 1 der Ausgaben (Staatssekretär) spricht Abg. Dr. Hitze (Ctr.). Redner wünscht Auskunft über den Stand der Enquête über die Kinderarbeit und macht Vorschläge für weitere, der Kommission für Arbeiterstatistik zu überweisende Aufgaben. Hierher gehörten u. A. Untersuchungen über Angestellte des Verkehrswesens.

Staatssekretär Graf von Posadowsky: Es fänden kommissarische Berathungen über die Frage der Kinderarbeit statt unter Zuziehung des Ministers der geistlichen Angelegenheiten, die zu einem praktischen Resultat führen dürften. Die Kommission für Arbeiterstatistik werde gewiß auch noch weitere ersprießliche Thätigkeit entwickeln können.

Abg. von Kardorff (Rp.) behält sich eine Entgegnung auf Aeußerungen des Staatssekretärs in erster Lesung für den Etat des Reichskanzlers vor.

Abg. Rösicke-Dessau (b. k. Fr.) macht auf eine Ausstellung für Unfall-Verhütungs-Vorrichtungen aufmerksam, die zur Zeit hier veranstaltet ist.

Abg. Dr. Oertel (kons.): Die Bäckerei-Verordnung sei noch immer für die Betheiligten schwer schädigend und undurchführbar. Die in Magdeburg im vergangenen Sommer versammelten Bäckermeister, deren Einladung der Abg. Bebel leider nicht gefolgt sei, verlangen statt des Maximalarbeitstages eine Minimalruhezeit. Gegenwärtig kämen nur die großen Bäckereien zurecht, die Doppelschichten einführen könnten. Die Gewerbe-Inspektoren stimmten theilweise dem zu. Die Bäckerei-Verordnung könne nicht aufrecht erhalten werden, sie führe die kleinen und mittleren Betriebe dem Ruine entgegen.

Abg. Möller-Duisburg giebt seiner Befriedigung über die Einstellung von Mitteln zur Begründung einer ständigen Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt Ausdruck.

Abg. Fischer (Soz.) bespricht die Gewerbe-Inspektions-Berichte. Das Reichsamt des Innern sollte die Gewerbe-Inspektionsberichte früher veröffentlichen, damit eine eingehendere Kontrolle möglich sei. Trotzdem die Berichte später erschienen und kürzer ausgefallen seien, könne man ihnen doch nicht das Lob ertheilen, daß sie übersichtlicher geworden seien. Zunächst sollte einmal festgestellt werden, welche Gebiete eigentlich unter die Gewerbe-Inspektion fallen. Eine einheitliche Regelung der Gewerbe-Inspektion von Reichswegen sei durchaus nothwendig. Die Berichte zeigten überall die einseitigste, gehässigste Parteinahme für die Arbeitgeber und gegen die Arbeiter. Trotz des außerordentlichen Aufschwungs der Industrie habe sich die Lage der Arbeiter nicht gebessert. Eine Hebung ihrer Lage sei nur möglich auf dem Wege der Organisation.

Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky: Stets werde gegen die Berichte der Vorwurf der Parteilichkeit erhoben. Es sei allerdings schwer, solche Zusammenstellung ganz objektiv herzustellen. Der Staatssekretär habe persönlich den dringenden Wunsch, daß die Gewerbe-Aufsichtsbeamten ihre Aufgabe so fassen, wie es gedacht ist, d. h. daß sie sich darauf beschränken, die Thatsachen möglichst sorgfältig und unparteiisch festzustellen und die gestellten Fragen möglichst unparteiisch und sachverständig zu beantworten, nichts zu verschweigen und nichts hinzufügen. Eine objektive Feststellung von Thatsachen sei vielmehr ihre Aufgabe, als sozialpolitische Raisonnements. Wenn die Berichte das letzte Mal später als sonst erschienen sind, so liegt der Grund hierfür darin, daß erst im August v. J. das Material vollständig vorgelegen habe. Es dürfte praktisch sein, daß sämmtliche Berichte, welche von den Gewerbe-Inspektoren der einzelnen Bundesstaaten erstattet werden, dem Reichstage vorgelegt werden. Im Reichsamt des Innern wäre in diesem Falle nur ein möglichst eingehendes alphabetisches Verzeichniß der Berichte herzustellen. Was den geringen Umfang der letzten Berichte betreffe, so sei es viel leichter, lange Berichte zu verfassen, als gute kurze. Das Reichsamt des Innern sei damit beschäftigt, festzustellen, welche Gebiete der Gewerbe-Inspektion unterliegen sollen. Bezüglich der Lebenshaltung der Arbeiter könne die reine Statistik der Löhne allerdings keine Auskunft geben; aber mit Berücksichtigung aller Faktoren könne man doch mit gutem Gewissen sagen, daß sich die Lebenshaltung der Arbeiter objektiv gewaltig gehoben habe. Die Bäckereiverordnung finde ja auf ganz kleine Bäckereien überhaupt keine Anwendung. Weitere Untersuchungen der Materie finden statt. Redner hoffe, daß die Angelegenheit bis zur nächsten Session in der einen oder der anderen Weise entschieden werden könne.

Abg. Beckh-Coburg (fr. Vp.) wünscht Vorgehen auf dem Gebiete des Vogelschutzes.

Abg. Schrader (fr. Vg.) wünscht Auskunft über die Absichten der Regierung betr. die Frage des Reichswohnungsgesetzes.

Abg. Dr. Müller-Meiningen (fr. Vp.): Die deutschen Aussteller in Paris genössen Patentschutz zwar gegenüber den Franzosen, aber nicht gegenüber den anderen fremdländischen Ausstellern. Japan gegenüber hätten wir zwar einige wenige Rechtsbehelfe, mit China beständen gar keine Vereinbarungen. Das Interesse des deutschen Exports gehe dahin, daß das Deutsche Reich schon bei der nächsten internationalen Konferenz im Frühjahr kräftig für den Schutz unserer Artikel eintrete.

Redner wünscht ferner Auskunft über den Stand der Frage zu § 5 des Gesetzes über den unlauteren Wettbewerb betr. die Quantitätsverschleierungen.

Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky: Bezüglich des Vogelschutzes steht die Ratifikation des Abkommens mit Oesterreich bevor. Frankreich hat uns ersucht, die Schonzeit für Wachteln durchzuführen. Verhandlungen mit den Bundesstaaten sind im Gange. Betreffend die Wohnungsgesetzfrage schweben Verhandlungen innerhalb der preußischen Regierung. Vor Abschluß derselben kann in einer so wichtigen Frage nichts weiter unternommen werden. Japan hat ein ganz modernes Patentgesetz, allerdings ohne rückwirkende Kraft. China hat kein solches Gesetz, die chinesische Regierung hat aber Beschwerden unsererseits immer stattgegeben. Eine Verordnung über den Garnverkauf (unlauterer Wettbewerb, Quantitätsverschleierungen) ist soweit vorbereitet, daß sie den Regierungen bald zugehen kann.

Abg. Wurm (Soz.) wünscht Beseitigung eines Geheim-Erlasses des Herrn v. Berlepsch vom Jahre 1896, worin den Gewerbe-Inspektoren verboten wird, sich mit den Arbeiter-Organisationen in Verbindung zu setzen. Preußen sei leider auch noch immer nicht der Anstellung weiblicher Gewerbe-Aufsichtsbeamten näher getreten. Schutzvorrichtungen an Maschinen würden vielfach so ungeschickt angebracht, daß sie den Arbeiter hinderten, seinen Verdienst verringerten. Die Rechtsprechung in Gewerbesachen, besonders bei Uebertretungen von Unternehmern, sei vielfach recht bedenklich.

Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky giebt dem Vorredner hinsichtlich der Schutzvorrichtungen recht und erhofft viel von der geplanten dauernden Ausstellung. In dem nächsten Etat würden für Preußen Beträge für die Ausstellung weiblicher Gewerbe-Inspektoren eingestellt werden. Der „Geheimerlaß“ des Herrn v. Berlepsch sage selbst ausdrücklich, daß auch Beschwerden der Arbeiter-Organisationen eingehend geprüft werden sollen. Doch dürfte sich eine Arbeiterorganisation nicht dazu berufen fühlen, die Aufsichtsbeamten beaufsichtigen und maßregeln zu wollen. Spitzeldienste für die sozialdemokratische Presse (für die niederrheinische Volkstribüne) versah ein Schreiber bei einem Aufsichtsbeamten, der auch diesen Erlaß, der kein Geheimerlaß war, heimlich abgeschrieben hat. (Rufe links: Wo? Glocke des Präsidenten.)

Hierauf vertagt sich das Haus auf Donnerstag 1 Uhr. Tagesordnung: Fortsetzung.

(Schluß nach 5½ Uhr.)

Vermischtes.

Die erste Maschine für die Pariser Ausstellung ist dort bereits eingetroffen, und zwar aus Deutschland. Es ist die große Dynamomaschine von Siemens & Halske.

Noch ein Veteran aus den Befreiungskriegen. Bis jetzt glaubte man, in dem vor einigen Monaten zu Wolgast in Pommern gestorbenen Veteranen Schmidt, sei der letzte der deutschen Männer gestorben, die an den Befreiungskriegen theilgenommen haben. Einer hatte aber jenen Schmidt doch noch überlebt, und zwar in Amerika; jetzt ist er gleichfalls gestorben, nämlich Karl Beyer in Chippewa Falls, der ein Alter von 106 Jahren erreichte. Er war 1793 in Westpreußen geboren. Noch nicht 20 Jahre alt, trat er in die preußische Armee ein und kämpfte unter dem alten Blücher von 1813 bis 15. Im Jahre 1856 wanderte Beyer mit seinen Kindern nach Amerika aus.

Der erfolgreichste Trainer Englands war in der verflossenen Saison John Porter, der Trainer des verstorbenen Herzogs von Westminster. Er gewann 42 Rennen mit 26 Pferden, darunter Flying Fox und erzielte eine Gewinnsumme von 1 131 280 Mark. Dann folgt Trainer Huggins mit 855 960 Mark, die er mit 32 Pferden in 72 Rennen eroberte. An fünfter Stelle rangirt Trainer J. Waugh, der Vater des für den Graditzer Stall thätigen Professionals, mit 274 180 Mark.

Für die Redaction verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Mittwoch, den 10. Januar 1900.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer den notirten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 714—783 Gr. 141 bis 146 M. bez.
inländisch bunt 713—742 Gr. 133—141 M.
inländisch roth 797—740 Gr. 136—139 M.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogr. per 714 Gr. Normalgewicht.
inländisch grobkörnig 673—726 Gr. 129 M.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 662—686 Gr. 120—135 M.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 109—113 M.

Kleie per 50 Klg. Weizen- 3,90—4,20 M.,
Rogen- 4,10—4,15 M. bez.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Rohzucker per 50 Kilogr. Tendenz: stetig. Rendement 88°. Transitpreis frc. Neufahrwasser 9,05—9,07½ Mk. incl. Sack bez.

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer

Bromberg, 10. Januar 1900.

Weizen 138—142 Mark, abfallende Qualität unter Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 124—128 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.
Gerste 120—124 Mk. — Braugerste 124—134 Mark.
Hafer 120—123 Mk.
Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 135—145 Mk.

Moderne Tafeldekorationen.

Plauderei von M. von Koschwitz.

(Nachdruck verboten.)

Auf langen, mit seidenen Tischtüchern bedeckten Tafeln liegen kleine, ovale Spiegelplatten, die weiße beiderseitig von Epheublättern begrenzte Chrysantemen umkränzen; in der Mitte der Spiegel stehen niedrige vergoldete Körbchen oder Füllhörner mit Tulpen, Schneeglöckchen, Maiblumen und Crocus gefüllt, aus denen rothe oder gelbe seidene Sonnenschirmchen emporstreben. Ueber diesen aber brennt je ein elektrisches Lämpchen, das, einem farbigen Glühwürmchen gleich, aus Blattgrün und Blumen hervorleuchtet. Das ist die neueste Tafeldekoration. Ob sie allgemein werden wird, bleibt abzuwarten, aber verdienen thut sie's, denn eine apartere und poesievollere läßt sich kaum ersinnen. Wer das viele Gold nicht leiden mag, der wählt statt der Körbchen wohl auch kleine, die Mitte zwischen Schale und Vase haltende Glasgefäße, an denen harmonirende Beleuchtungskörper fest angebracht sind. Zuweilen haben die letzteren die Form exotischer Märchenblüthen — indischer Palàvinça — oder Aràvindablumen oder auch die kelchartige Gestalt des blauen Lotus, doch fehlt ihnen dann das Seidendach. Die Gefäße selbst aber sind meist aus Opalglas oder irisirendem Crystall.

Ein anderer Tafelschmuck kombinirt sich aus Blumenfestons, die an Crystallstäben befestigt sind und in zwei korrespondirenden Reihen die Tafel herablaufen. An den beiden kurzen Enden derselben verbindet sie je ein Blumenbogen, welcher gleich den übrigen mit der Rundung nach unten hängt. Jeder Bogen schließt zwei Couverts in seinen Rahmen, doch sind sie hoch genug angebracht, um den Sitzenden nicht den Blick auf ihr vis-à-vis zu verdecken. Facettenförmig geschliffene Crystallspitzen oder elektrische Lämpchen krönen die von Crystallfüßen getragenen Stäbe. Das Ganze wird hinter den Tellern aufgestellt und bildet gewissermaßen eine Einzäunung, innerhalb deren die Tafelaufsätze, Compotièren, Weinflaschen ꝛc. stehen. Auch diese Dekoration macht einen wunderbaren Effekt. Sehr eigenartig erscheint sie, wenn sie ganz in uni gehalten ist. So erzählt man von einem Fest in Nizza, bei dem Gewinde aus blaßrosa Röschen an rosa Crystallstäben hingen, auf denen elektrisches Licht in rosa Glasbirnen brannte. Auch das Porzellan, die Gläser, die Griffe der Messer und Gabeln, die Krone mit Glasbehängen — kurz, buchstäblich Alles, was zur Tafel gehörte, war rosa, mit Ausnahme des weißseidenen Gedecks, das nur rosa Fransenborten umsäumten. Ebenso kann auch jede beliebige andere Farbe genommen werden, doch muß sie immerhin hell und rein sein. Mischtöne taugen nicht dafür. Verwendet man Veilchen, die in Italien für den Ausputz der Tafel sehr beliebt sind, so begnügt man sich mit Tischzeug und Porzellan, das eingewebte oder gestickte, respektive gemalte Veilchenborten zieren. Alles Glas muß dagegen farblos sein. Da die Dekoration nicht billig ist, hat man versucht, die crystallenen Stäbe durch hölzerne zu ersetzen, die in diesem Fall in sandgefüllte, mit Krepppapier bekleidete Sektgläser gesteckt werden. Die Stäbe umwindet man mit harmonirenden seidenen Bändern, die Gläser aber müssen Blumen füllen. Von der Spitze jedes Stäbchens weht eine kleine Fahne.

In Frankreich gilt während des Winters weißer Flieder als vornehmster Tafelschmuck. Er wird in ziemlich großen vergoldeten Weinkörben aufgestellt, die, dem herrschenden Geschmack entsprechend, nicht zu hoch sein dürfen. Außerdem liegt auf dem Couvert jeder Dame ein weißer Fliederzweig mit vergoldetem Bindfaden umwunden. Zu Hochzeitsfesten bestreut man daselbst die ganze Tafel mit Orangeblüthen, während Zweige blühender Orangen in Perlmuscheln auf niedrigen Füßen auf der Mitte des Tisches ihren Platz finden.

Auch bei uns ist es nicht mehr Mode, den Tisch mit allzu hochaufgethürmten Tafelaufsätzen oder Fruchtschalen zu schmücken. Höchstens dürfen die Arrangements in denselben stumpfe Pyramiden bilden. Neuerdings ist es vielfach Sitte, den Wein nicht mit den übrigen Früchten zusammen, sondern allein für sich in silbernen Schalen, die einen rostartigen Einsatz zum Ablaufen des Safts haben, zu serviren. Auf einzelnen Ausstellungen sah man während der letzten Jahre lange, etwa armdicke, aus Früchten und grünen Blättern gewundene Festons, die der Länge nach auf die Tafel zu legen sind. Den Mittelpunkt bildet eine Melone oder Ananas auf Laub gebettet, an die sich beiderseitig kleinere Früchte anschließen. Ist der Tisch zu voll, so hängt man die Gewinde anfänglich an die Wand des Speisezimmers und bringt sie erst beim Dessert auf die Tafel. Die Anwesenden pflücken sich dann die Früchte eigenhändig heraus. Ich sah solche Festons, die, trotzdem sie sich aus keineswegs sehr kostbaren Früchten zusammensetzten, je 50 Mark kosteten. Es gehört eben viel Material dazu. Wenn die Gäste dagegen die Topfobstbäumchen, welche zur Zeit eine viel verwendete Tafelzierde darstellen, plündern wollten, um ihren Appetit zu stillen, so würden die Gastgeber wenig einverstanden damit sein. Sie sind, gleich den blühenden Myrthen- respektive Orangenbäumchen, die bei Hochzeiten vor das Brautpaar gestellt werden, lediglich Dekorationsobjekte. Anders verhält es sich natürlich mit den mit Konfituren und Nüssen behängten Christbäumchen, die auf Weihnachtstafeln selten fehlen dürfen. Uebrigens sehen diese auch sehr hübsch aus, nachdem sie ihres süßen Ausputzes beraubt sind, da die Lichtlein und Lamettafäden ihnen ja bleiben.

(Schluß folgt.)

202. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

1. Klasse. Ziehung am 10. Januar 1900. (Vorm.)
Nur die Gewinne über 0 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

323 83 (150) 455 (100) 90 632 33 814 31 908 **1**055 164 210 16 351 529 51 690 **2**235 43 368 435 618 718 **3**103 42 300 59 91 406 24 509 57 611 **4**028 62 547 770 837 82 87 **5**011 54 219 96 (100) 416 536 799 **6**026 65 122 40 244 57 393 420 49 539 611 987 **7**020 198 206 52 480 553 (150) 723 810 **8**086 164 397 654 **9**011 26 39 174 256 71 74 369 413 516 765 871 964

10020 21 94 167 82 321 593 670 72 (100) 703 46 60 **11**027 158 282 412 842 916 31 **12**038 72 246 572 **13**141 53 360 513 **14**026 217 47 75 348 522 639 59 67 773 **15**050 402 8 14 618 58 730 814 56 965 **16**134 351 55 84 (100) 444 98 502 60 63 69 653 764 856 942 88 **17**166 409 88 578 628 729 823 31 32 44 67 **18**054 80 188 225 310 458 579 726 **19**195 242 57 374 473 97 519 709 56 912 20 52

20023 282 449 531 50 657 66 (100) 775 835 58 **21**236 301 69 75 478 660 (100) 734 857 **22**098 172 232 54 464 547 (150) 57 59 75 757 804 97 **23**005 96 161 418 652 59 956 63 87 **24**041 67 113 23 (100) 33 268 464 (100) 69 713 830 37 **25**092 285 357 736 (100) 92 822 955 **26**387 403 66 533 76 635 938 60 **27**114 404 510 65 736 833 67 **28**020 (200) 173 78 299 708 32 **29**103 27 645 762 83 97 932

30164 532 710 69 **31**109 (150) 469 739 900 **32**079 187 247 61 87 343 485 542 703 810 960 **33**290 426 573 697 99 725 851 969 **34**011 77 638 728 81 815 936 **35**001 190 244 66 614 94 716 880 **36**631 (**1000**) 750 76 96 (100) 807 13 946 **37**076 307 89 **38**127 298 442 61 572 80 683 806 29 50 63 903 25 61 **39**463 82 668 867 947

40033 81 126 80 329 49 59 97 421 819 92 (150) **41**079 248 341 594 613 **42**042 86 196 647 948 **43**414 36 574 93 664 83 90 700 31 824 **44**064 179 219 345 61 529 698 782 876 **45**226 58 372 575 627 712 70 827 49 971 **46**426 507 675 786 942 **47**049 205 351 595 851 915 **48**010 104 19 38 74 (100) 427 700 75 835 73 76 77 **49**314 57 637 96 729 887 (100) 991

50067 160 279 94 323 53 59 79 482 585 773 833 (200) 76 900 5 63 84 **51**173 (100) 204 93 346 427 590 667 700 807 36 **52**030 105 7 (100) 31 297 377 937 62 **53**003 496 645 (100) 91 900 42 53 92 **54**014 313 14 61 425 70 570 645 720 26 963 74 91 **55**000 359 538 79 709 834 37 **56**024 326 64 552 73 825 911 56 74 **57**076 187 437 632 892 995 **58**101 23 97 333 443 60 519 86 678 701 838 96 **59**076 209 391 759 99

60319 52 427 69 545 78 81 608 738 823 **61**082 141 88 213 626 771 82 **62**025 121 303 490 659 801 42 91 **63**020 277 (150) 97 347 538 50 608 705 20 876 **64**070 90 307 22 70 401 34 45 755 (100) 880 974 **65**146 79 221 93 548 54 61 804 54 **66**496 599 600 714 829 941 88 **67**266 320 421 53 595 944 (100) **68**194 394 579 699 919 **69**002 66 79 190 267 477 591 780 87 862 86

70038 186 96 221 323 761 65 810 962 **71**181 358 (100) 96 566 713 16 36 **72**429 798 808 983 **73**015 476 554 **74**076 131 287 (150) 464 79 537 58 629 730 74 (150) 983 **75**032 272 325 500 21 623 53 929 **76**008 68 137 217 30 (150) 61 331 865 **77**018 67 (100) 99 (200) 103 72 202 401 57 520 82 697 (100) 851 **78**098 103 315 577 79 620 **79**007 139 223 60 (100) 428 36 570 81 612 17 913 95

80021 37 66 88 162 71 246 476 567 81 717 50 95 97 **81**215 368 404 500 93 827 31 (500) **82**063 86 108 377 794 826 918 25 **83**104 42 54 (200) 250 73 326 400 89 519 656 700 826 89 924 69 **84**028 123 206 46 268 71 326 58 (100) 486 (**5000**) 553 640 884 995 **85**319 22 80 (200) 89 403 98 571 (150) 656 806 55 **86**065 84 104 98 518 **87**005 59 248 346 569 70 95 829 (100) 40 47 944 **88**311 88 459 88 539 617 31 961 77 **89**038 304 411 44 513 30 711 12 861 74 936 82

90051 58 165 220 306 30 455 636 80 787 825 29 (100) 953 56 98 **91**131 44 51 257 70 536 41 62 680 **92**010 64 78 112 34 217 79 349 486 757 910 30 78 93 **93**018 238 45 501 64 719 842 57 **94**002 63 199 289 342 411 (150) 37 772 822 53 **95**113 54 451 508 51 842 908 18 **96**040 48 396 764 864 902 47 **97**008 218 345 69 704 813 67 **98**046 116 221 25 401 25 95 848 915 33 **99**179 287 597 615 886

100073 137 46 48 228 76 484 526 95 855 96 925 **101**096 217 583 664 743 **102**090 365 721 68 883 918 62 **103**166 318 734 836 956 **104**530 50 673 (150) 88 774 **105**234 444 664 853 952 **106**092 213 527 913 **107**063 72 188 (150) 98 258 79 366 81 98 479 691 768 69 832 (100) 87 (100) 935 **108**079 232 56 365 88 531 97 629 711 91 830 998 **109**182 85 290 369 88 435 92 764 70 841 (150)

110119 (100) 79 264 466 94 544 619 743 45 50 899 (100) **111**171 81 94 489 559 652 788 804 28 **112**168 310 449 578 662 816 918 **113**005 266 433 504 961 **114**061 123 43 242 366 413 635 957 **115**098 236 395 650 **116**015 282 368 95 98 479 (100) 549 (100) 605 732 962 **117**048 210 19 382 537 681 763 833 **118**086 190 221 46 345 480 773 902 **119**177 384 647 720 874

120039 40 57 104 (100) 79 307 96 431 40 (300) 60 575 94 656 719 994 **121**081 249 415 (100) 91 631 35 722 827 (200) 84 942 (200) 59 80 **122**175 94 404 692 745 857 **123**291 345 477 88 731 81 858 924 62 87 **124**026 71 137 47 316 19 462 506 57 670 749 831 911 **125**212 631 **126**162 217 37 344 91 475 (100) 524 43 45 86 667 708 961 **127**046 141 57 208 25 30 323 405 535 606 62 740 829 915 **128**059 244 (100) 306 90 99 445 501 56 77 602 794 853 935 **129**057 (150) 76 78 127 486 622 85 93 708 55 (100) 77 847 73

130264 507 8 9 13 71 716 37 802 (300) 30 **131**127 78 95 215 72 319 454 692 862 919 22 **132**016 58 75 80 89 142 237 473 83 91 522 49 602 829 901 **133**107 309 73 563 706 858 94 926 58 **134**334 553 778 **135**073 930 70 **136**219 64 489 (300) 776 838 49 72 920 45 **137**005 225 529 78 95 709 86 851 70 969 (100) **138**173 301 536 80 864 (500) 96 961 72 **139**105 213 75 77 589 665 85 834 997

140027 44 161 76 343 61 **141**022 202 560 69 736 865 931 38 **142**085 287 99 395 606 9 58 **143**136 261 301 41 45 901 408 584 624 865 **144**074 367 87 432 59 67 515 795 804 47 949 **145**140 (200) 264 490 595 616 763 887 96 906 **146**051 157 83 399 483 648 867 904 **147**017 34 458 68 577 82 616 741 67 964 **148**028 122 279 345 55 77 671 (100) 755 66 75 89 **149**135 235 (100) 351 404 (100) 863 (100)

150028 71 125 375 449 (100) 632 844 76 **151**372 433 502 707 (200) **152**338 401 521 38 56 73 651 800 42 977 **153**163 (100) 204 310 (100) 39 449 519 647 **154**132 38 251 310 436 73 519 618 20 (100) 844 **155**223 34 52 65 373 636 793 838 **156**057 632 720 **157**011 60 74 102 445 563 92 616 63 719 70 861 78 999 **158**046 (**10000**) 174 341 494 616 740 55 62 **159**054 252 409 743

160523 670 820 81 913 **161**202 340 551 687 902 **162**016 43 98 111 41 50 96 236 64 508 896 911 **163**273 357 63 75 422 796 948 **164**056 79 225 392 (150) 93 476 (100) 573 77 656 717 947 **165**030 142 201 65 310 65 581 660 65 977 **166**009 297 305 436 68 75 508 758 883 947 94 **167**007 24 63 (100) 122 226 440 71 895 **168**040 133 373 407 606 **169**067 (200) 166 274 99 312 35 36 412 23 525 66 86 663 781 826 56

170064 232 93 320 23 40 517 681 758 859 76 **171**061 99 103 237 93 341 67 75 438 600 719 827 **172**058 106 362 450 96 551 54 59 946 **173**039 167 304 66 619 41 847 988 **174**020 212 399 452 83 582 (100) 744 59 (100) 982 **175**041 50 51 75 184 344 94 417 24 809 70 **176**168 570 609 939 **177**012 59 301 15 526 34 609 738 74 898 945 87 **178**073 222 25 81 492 98 519 98 827 923 29 **179**203 339 444 583 790 814 902 91

180093 125 223 366 **181**201 30 58 427 714 **182**023 49 115 76 231 90 757 77 90 **183**145 211 428 652 (100) 66 72 945 57 **184**218 89 347 923 **185**114 30 257 418 **186**020 94 130 54 79 221 462 80 512 31 838 **187**026 41 246 605 24 711 (100) 84 887 961 **188**158 291 314 455 67 514 944 80 **189**107 363 810 (150) 94 903

190077 95 104 47 249 74 410 919 37 **191**099 206 327 484 501 762 979 **192**009 113 281 93 350 83 484 678 972 **193**143 610 72 85 757 816 **194**101 561 610 45 708 42 56 823 74 **195**114 359 68 90 428 581 (**1000**) 617 56 748 76 **196**815 77 953 66 76 (100) **197**130 49 212 311 51 60 90 588 908 65 **198**010 15 40 60 161 448 503 725 810 27 28 937 45 54 **199**015 (150) 272 95 353 400 15 79 520 23 636 716 65 66 862 941 86

200019 138 432 538 98 600 90 732 93 (100) 974 81 **201**144 399 431 56 516 70 745 89 807 (100) **202**049 134 60 225 63 72 92 310 440 546 658 (100) **203**120 406 508 26 89 779 94 888 **204**075 196 201 413 507 616 17 28 76 (200) 761 855 63 902 **205**011 129 91 200 93 547 608 729 (200) 94 818 910 82 **206**025 32 71 287 460 82 539 54 79 622 48 842 914 40 **207**069 122 201 545 54 899 907 **208**021 97 217 48 365 478 513 94 723 857 **209**116 80 380 615 36 827 28 992 98

210093 114 24 80 268 328 38 43 79 586 710 912 54 **211**135 227 (100) 73 354 411 (100) 98 510 54 615 887 908 72 **212**108 221 468 746 50 89 862 957 98 **213**003 (100) 84 104 238 80 91 367 410 635 842 **214**141 44 53 569 608 31 78 721 61 98 (150) 816 951 **215**119 272 888 987 **216**069 188 215 314 42 585 611 25 829 913 58 61 **217**075 234 382 404 63 532 601 750 864 80 **218**123 254 96 321 (100) 76 89 94 418 651 717 25 874 969 **219**019 123 97 261 475 659 736 69 830 49 992

220006 32 86 597 623 44 76 (100) 850 974 **221**231 305 96 413 514 21 68 604 730 905 80 85 **222**102 37 77 92 286 381 726 892 **223**024 38 537 710 12 821 **224**049 88 108 27 59 345 (100) 413 57 501 (100) 8 25 32 658 72 861 84 **225**052 120 217 336 66

202. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

1. Klasse. Ziehung am 10. Januar 1900. (Nachm.)
Nur die Gewinne über 60 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

17 191 243 370 439 634 922 34 72 **1**010 284 359 444 (100) 79 634 772 854 906 39 **2**195 395 793 800 **3**248 49 99 388 623 72 91 95 716 993 **4**006 86 182 93 256 414 64 577 651 744 845 80 921 **5**314 35 (100) 38 43 447 517 40 600 24 34 69 96 837 **6**008 79 93 291 463 640 (200) 746 60 868 (100) **7**200 364 431 596 691 877 **8**020 156 77 498 545 640 776 79 (100) 85 **9**236 443 707 980

10175 345 619 (100) 922 34 **11**076 77 297 316 439 624 797 826 **12**014 106 442 770 81 843 (300) **13**038 170 333 50 465 518 78 95 **14**158 330 549 828 (100) 81 927 **15**130 331 73 623 728 91 807 69 86 982 **16**006 32 (150) 129 215 571 779 83 **17**055 72 190 394 503 10 631 57 98 794 814 57 61 **18**159 89 323 404 6 594 695 **19**045 158 93 209 370 570 653 61 72 852

20002 223 508 88 627 75 710 44 **21**018 27 106 25 269 360 523 662 **22**010 325 498 502 698 902 63 **23**056 323 469 647 72 744 53 (200) 92 829 37 68 912 **24**011 52 174 95 294 584 866 **25**012 105 75 380 579 711 26 931 49 **26**080 244 449 591 645 78 786 803 946 **27**003 27 247 80 455 (100) 515 796 816 34 62 85 **28**126 387 96 457 546 766 **29**119 408 631 94 (150) 701 835 924

30018 227 54 438 542 59 79 **31**215 18 339 438 528 652 717 23 61 73 858 933 44 (200) **32**022 282 83 315 16 514 15 620 (100) 77 98 700 93 901 **33**136 82 (150) **34**060 125 307 46 512 773 805 32 946 **35**033 (150) 271 309 480 535 704 (150) 902 **36**132 308 32 91 529 836 99 942 **37**027 74 209 29 424 76 547 (100) 78 633 38 818 59 931 **38**188 433 53 750 85 882 95 969 80 **39**234 55 303 35 684 773 989

40167 (150) 302 34 35 427 31 537 97 616 46 (100) 783 **41**080 81 (100) 161 89 280 323 587 730 804 62 (100) 72 976 96 **42**108 335 99 526 34 (100) 723 98 860 82 **43**000 83 423 613 805 944 **44**033 140 69 (100) 266 401 562 81 640 (150) 740 852 98 957 **45**052 115 (100) 85 373 427 34 512 (100) 80 910 **46**038 46 (100) 60 116 627 28 (100) 40 712 835 51 908 **47**150 238 80 341 422 54 (100) 71 547 76 613 945 47 **48**037 97 159 95 212 325 413 630 67 797 907 51 69 88 **49**045 50 78 209 304 13 36 405 (**1000**) 609 11 60 83 936

50083 91 (200) 171 304 444 89 517 (100) 688 790 830 **51**422 532 **52**184 656 61 735 69 **53**032 147 351 576 607 902 **54**001 133 289 465 92 581 835 50 83 (100) **55**039 90 107 377 477 520 768 958 **56**029 82 86 99 244 464 93 508 22 633 872 **57**092 271 341 (100) 70 516 635 975 78 **58**000 147 54 648 715 41 55 805 13 44 951 80 **59**031 223 46 807 16 66 781 89 93 865 975

60230 (100) 35 306 97 **61**312 657 78 768 92 887 97 911 60 **62**055 108 64 215 54 599 686 **63**100 224 37 363 635 841 51 918 **64**301 29 430 37 561 63 666 745 968 83 **65**064 154 71 268 366 507 775 82 84 826 **66**002 118 26 228 409 619 67 764 86 943 80 **67**026 260 **68**027 235 668 708 840 68 996 **69**149 262 344 564 610

70108 11 42 79 85 237 577 647 91 763 77 **71**009 395 407 79 547 80 81 88 794 848 49 968 **72**041 264 67 543 53 61 625 **73**002 60 65 175 84 98 387 457 90 92 677 (150) 733 895 926 70 **74**138 40 88 313 23 72 (100) 939 **75**148 264 76 322 471 503 6 657 79 711 17 **76**040 145 99 214 33 90 (100) 451 548 50 607 713 14 889 907 **77**286 434 558 683 88 949 **78**050 125 71 207 360 726 810 901 28 **79**010 156 95 471 516 644 877 975

80048 64 98 113 (**15000**) 374 414 15 637 864 87 90 95 913 **81**235 (100) 474 94 558 701 819 76 77 925 31 **82**149 88 97 549 655 58 797 932 84 **83**049 228 80 308 33 36 (100) 96 475 681 (150) 707 37 98 (100) 806 11 **84**236 309 78 451 626 (100) 54 706 47 **85**013 218 311 78 435 551 89 873 979 **86**016 204 320 604 705 923 **87**073 168 215 38 382 415 82 573 697 832 92 935 **88**020 (150) 99 131 208 344 562 632 812 945 56 73 **89**652 162 213 (**3000**) 470 507 10 612 95 98 757 852

90079 190 322 401 562 669 815 57 86 **91**071 100 213 346 482 737 58 861 **92**010 254 77 309 30 32 35 467 521 696 939 **93**127 215 504 643 779 882 92 **94**203 354 477 80 551 985 **95**252 395 474 (150) 644 852 912 49 **96**090 127 202 99 529 74 715 (300) 18 77 85 890 968 86 **97**026 111 16 (100) 246 511 614 762 803 **98**255 385 494 512 676 742 (100) 913 **99**029 170 264 66 330 422 678 812 87

100060 138 (100) 382 461 531 98 608 88 843 930 **101**082 189 (100) 408 542 863 963 83 **102**247 77 540 65 625 701 **103**035 (100) 481 607 843 **104**004 543 51 959 93 **105**018 60 127 68 490 699 706 803 66 949 65 **106**098 468 (150) 71 78 658 (150) 999 **107**028 179 281 392 512 96 98 659 68 94 709 915 55 **108**000 245 334 73 488 970 **109**010 91 299 340 606 84 929

110063 357 90 646 **111**157 98 539 752 809 932 97 **112**316 541 84 646 859 924 51 57 84 **113**172 (100) 343 505 715 23 927 54 **114**128 45 67 487 (**3000**) 95 504 839 985 **115**039 72 237 71 313 62 500 719 838 51 **116**031 78 84 98 381 404 746 850 932 76 **117**116 235 87 443 (150) 569 636 50 793 816 30 967 73 96 **118**039 169 402 22 93 98 509 747 75 (100) 841 **119**023 27 33 273 97 354 443 501 641 736 54 938 (100)

120088 230 363 405 613 737 38 84 **121**158 289 464 506 615 975 **122**089 (200) 121 239 419 65 670 831 94 908 11 **123**162 75 223 74 348 449 514 52 606 793 857 59 **124**073 126 67 472 694 700 860 926 **125**030 153 353 77 637 853 959 **126**049 304 90 455 599 868 **127**040 299 (100) 313 512 800 70 **128**079 152 502 796 833 54 82 **129**110 253 (100) 70 495 658 775 802 6 61 990 94

130016 21 77 153 56 (150) 249 322 927 **131**033 66 (100) 209 424 579 672 855 991 **132**254 623 59 93 712 **133**020 44 134 (150) 327 478 500 626 717 30 42 880 (100) 903 **134**240 363 519 89 757 86 870 88 910 87 **135**218 58 359 586 624 50 757 80 869 922 58 **136**077 158 (100) 292 94 547 (100) 764 **137**073 117 56 75 353 81 402 58 528 88 736 75 **138**192 484 679 89 97 824 29 **139**078 202 629 (100) 34 713 64 977

140039 253 61 305 42 557 662 909 (100) 71 (200) **141**025 45 79 586 623 24 43 62 74 889 **142**026 70 82 237 44 48 419 34 53 508 73 864 **143**366 570 680 709 61 82 96 863 925 57 (100) 84 **144**516 42 94 780 872 **145**168 88 211 381 431 771 819 917 **146**158 73 429 34 66 546 672 777 **147**131 41 672 713 813 37 73 974 81 **148**070 328 82 435 40 615 85 926 61 **149**203 23 92 475 506 803

150158 302 475 731 810 **151**042 120 37 295 563 708 856 958 **152**162 418 24 520 65 801 917 **153**002 5 185 350 509 711 (150) 897 979 (100) **154**076 156 374 591 661 (100) 822 (300) 909 67 **155**191 249 322 44 480 594 613 69 976 **156**038 76 214 26 92 356 78 737 67 805 6 **157**047 92 259 70 (100) 389 512 35 88 897 930 40 **158**203 34 69 354 477 735 58 77 85 920 67 **159**049 187 294 353 412 47 534 806

160009 31 80 107 13 16 31 53 292 350 84 404 63 682 739 994 (100) **161**007 224 364 421 40 98 637 88 830 903 9 **162**101 326 516 717 53 853 82 99 962 **163**110 61 232 406 626 62 903 5 **164**163 450 522 69 611 14 899 958 **165**321 58 546 649 929 73 84 **166**021 48 (200) 123 221 76 (100) 984 **167**039 101 5 52 310 637 42 788 837 903 85 **168**075 131 79 515 35 52 97 677 801 95 **169**032 540 (100) 602 17 728 850

170348 93 472 93 529 **171**023 28 154 487 541 840 **172**085 158 218 401 552 **173**138 64 307 22 422 512 664 877 941 **174**384 445 526 97 695 700 (100) 42 952 **175**076 267 474 569 79 716 24 37 **176**087 113 255 325 51 530 47 97 714 52 841 **177**095 (150) 626 904 12 **178**065 124 542 808 925 (100) 70 **179**312 16 542 675 (100) 733 919 28 64

180254 58 355 408 58 71 551 667 98 701 (200) 13 30 979 **181**000 36 51 217 82 412 47 574 749 **182**006 48 205 310 433 57 627 871 998 **183**142 361 70 551 86 676 94 842 **184**080 376 495 569 (100) 699 971 **185**017 68 334 61 (100) 474 529 59 618 54 89 95 728 945 **186**009 40 93 116 33 50 93 291 304 23 70 426 73 646 851 83 **187**040 240 57 346 93 498 736 869 919 **188**048 58 74 98 100 25 56 242 579 619 37 813 70 986 **189**036 592 94 658 715 78 816 924 56

190076 82 126 263 609 13 40 83 707 35 **191**214 61 78 366 86 697 98 805 29 85 944 **192**019 189 228 355 460 726 83 918 **193**029 45 553 697 780 963 **194**042 99 (200) 167 269 (100) 325 (150) 85 90 97 877 951 **195**080 140 64 228 34 308 30 56 463 612 86 841 969 **196**017 98 153 415 705 20 49 940 92 **197**051 57 233 710 22 947 **198**205 79 320 45 415 781 832 **199**020 (150) 192 247 537 616 918

200042 51 55 118 (150) 472 88 590 861 966 72 **201**152 347 52 414 85 572 78 666 718 26 987 **202**058 245 310 55 76 530 51 84 (100) 668 751 941 **203**105 (100) 337 710 13 39 970 **204**199 212 75 329 66 439 848 **205**000 20 89 179 202 19 445 614 54 61 825 (200) **206**135 537 80 602 5 54 97 900 **207**108 90 502 61 645 939 (100) 84 **208**002 64 66 84 147 320 64 409 627 36 701 801 944 **209**078 393 756 872

210012 30 77 152 64 292 637 70 809 71 (100) **211**101 25 291 94 319 30 430 527 **212**013 202 28 41 66 78 (100) 323 82 410 521 36 879 955 (200) **213**111 31 41 227 417 87 576 636 91 991 **214**055 85 124 66 492 561 (150) 709 44 (150) 96 **215**053 178 84 204 361 62 517 59 86 616 (100) 28 728 (100) 834 **216**076 116 202 86 310 485 521 811 99 909 **217**067 71 108 82 295 443 577 647 924 **218**129 77 314 411 528 34 46 610 715 858 59 924 **219**009 499 515 644 47 759 (150) 947

220088 (200) 214 92 367 503 82 (100) 648 956 69 93 97 **221**024 29 257 82 88 353 470 71 541 634 **222**206 358 (100) 481 528 630 781 876 78 90 944 72 **223**087 179 282 322 24 504 27 635 89 99 764 926 **224**058 509 20 41 84 636 59 889 913 63 **225**093 141 69 289 305 403 52 61

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 30 000 Mk., 2 à 500 Mk., 2 à 300 Mk.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten vom 2. Dezember d. J. haben wir unter Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung zu dem Statut unserer städtischen Sparkasse vom 10. Dezember 1884 folgenden Nachtrag beschlossen:

In dem Statut der städtischen Sparkasse vom 10. Dezember 1884 kommt der letzte Satz des § 8

„Für Einlagen, welche innerhalb dreier Monate zurückgenommen werden, werden Zinsen nicht berechnet“

im Fortfall.

Es werden Spareinlagen bei unserer Sparkasse mithin künftig ohne Rücksicht auf die Dauer ihres Verbleibens in der Kasse von dem nächsten Monatsersten nach dem Tage der Einzahlung verzinst.

Thorn, den 28. Dezember 1899.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die bereits im Jahre 1882 gegründete städtische Volks-Bibliothek wird zur allgemeinen Benutzung insbesondere Seitens des **Handwerker**- und des **Arbeiter**-Stand angelegentlichst empfohlen.

Dieselbe enthält eine reichhaltige Sammlung von Werken der Klassiker, Geschichte, Erdkunde, Naturkunde, Unterhaltung, von Jugendschriften, illustrirten Werken, älteren Zeitschriften aller Art.

Das Leihgeld beträgt vierteljährlich 50 Pf. Mitglieder des Handwerkervereins dürfen die Bibliothek unentgeltlich benutzen.

Personen, welche dem Bibliothekar nicht persönlich als sicher bekannt sind, müssen den Haftschein eines Bürgen beibringen.

Die Herren Handwerksmeister und sonstigen Arbeitgeber wollen ihr Personal auf die gemeinnützige Einrichtung aufmerksam machen und zu deren Benutzung behülflich sein.

Die Volksbibliothek befindet sich im Hause **Hospitalstraße Nr. 6** (gegenüber der Jacobs-Kirche) und ist geöffnet:

Mittwoch Nachmittags von 6 bis 7 Uhr
Sonntag Vormittags von $11\frac{1}{2}$ bis $12\frac{1}{2}$ Uhr.

Thorn, den 12. Oktober 1899.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die in unmittelbarer Nähe der Stadt belegene Gastwirthschaft „Wieses Kämpe“ nebst Garten bisher für jährlich 905 Mark an Herrn Demski verpachtet, soll vom 1. April 1900 ab auf 6 Jahre weiter verpachtet werden.

Wir haben hierzu einen Bietungstermin auf **Montag den 15. Januar 1900 Vorm. 9 Uhr** auf dem Oberförsterdienstzimmer im Rathhaus anberaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verpachtungsbedingungen im Termin selbst bekannt gemacht werden, aber auch vorher im Bureau I. während der Dienststunden eingesehen bezw. von demselben gegen 40 Pf. Schreibgebühren bezogen werden können.

Thorn, den 19. Dezember 1899.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Behufs Vermiethung des der Stadt gehörigen Holzlagerplatzes am Weichselufer oberhalb des Ferrari'schen Holzplatzes bis zu den am Schankhaus III stehenden Bäumen in einer Länge von 60 m und einer Breite von 14 m =840 qm groß auf die Zeit vom 1. April 1900 bis dahin 1901 haben wir einen Licitationstermin zur Entgegennahme mündlicher Gebote auf

Montag, d. 22. Januar 1900,
Mittags $12\frac{1}{4}$ Uhr

im Amtszimmer des Herrn Stadtkämmerers (Rathhaus 1 Treppe) anberaumt, zu welchem Miethsbewerber hierdurch eingeladen werden.

Vor dem Termin ist eine Bietungskaution von 15 Mk. in der Kämmerei-Kasse zu hinterlegen.

Die Miethsbedingungen liegen in unserem Bureau I zur Einsicht aus.

Thorn, den 18. Dezember 1899.

Der Magistrat.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.